



(*vgl: de Boer, H.: Pädagogische Beobachtung, in: de Boer, H./Reh, S.: Beobachten im Schulalltag-Beobachten lernen. Wiesbaden 2012.)

1. Kriterien einer informativen pädagogischen Beobachtung*:

- **sachlich beschreibend/(möglichst) wertungsfrei**
→ evtl. Deutungen, die aus Gründen der Lesbarkeit notwendig sind, als solche kennzeichnen, z.B. durch kursive Schrift
- **ressourcenorientiert (ohne Fördernotwendigkeit zu beschönigen)**
- **detailliert (ohne sich im Detail zu verlieren: siehe Aufgabenbezug)**
→ Handlungen ausdifferenzierend statt zusammenfassend beschreiben
→ „kommunikationsumfassend“ (verbale Äußerungen, Mimik, Gestik)
→ „systemisch“ (inkl. Äußerungen/(Inter-)Aktionen anderer Personen: L., S., P.)
- **aufgabenbezogen**
→ vorher festgelegte, geklärte und beschriebene Aufgaben-/Fragestellung fokussiert detaillierte Beschreibung

2. Hinweise zur Vereinfachung/Strukturierung der Beobachtung*:

- Rollen-/Perspektivwechsel von „aktiver Teilnahme“ zur „teilnehmenden Beobachtung“ für Lerngruppe transparent machen → reduziert Ablenkungen
- tabellarische Notation der Beobachtungsnotizen ermöglicht folgende direkte Trennung/Kennzeichnung:

sachliche Beobachtung		mögliche Deutung
-----------------------	--	------------------
- Begrenzung auf $\leq 20'$
- Gedächtnisnotizen nach Beobachtungszeitraum vor Ort ergänzen
- zeitnahe Ausformulierung der Notizen → Situation noch präsent
- Beobachtung im Fließtext verschriftlichen
+ Kopfangaben (Ort, Datum, Zeit, Klasse, Fach)
+ Ausgangssituation-/ und Aufgabenbeschreibung
(+ Enddokumentation, z.B. Foto von Schülerprodukt am Ende der Beobachtung)

3. Nächste Schritte im Förderkreislauf - Interpretation/Deutung:

- **Kompetenzen ableiten** (siehe Kompetenzbogen)
- **1-2 Stärken/Förderschwerpunkte zusammenfassen**
- **Maßnahmen überlegen** (während der Einheit/zur konkreten Stundenplanung)

Übergreifendes zur Ergänzung*: Beobachtungen...

- ... bleiben trotz aller Bemühungen unvollständig und subjektiv
(→ Selektion/Sprache/Erfahrungen des Beobachters).
- ... können eigene Wahrnehmungs- und Deutungsmuster durchbrechen.
- ... verdeutlichen Maß an Sinnhaftigkeit/Validität des Aufgabenformats.